Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Pädagogisches, Unterrichtsfragen

Berufliche Orientierung
Lehrmittelvergleich

Inhalt

1. Einleitung **3**

2. In Kürze **4**

3. Im Detail **5**
3.1. Grundangaben 5
3.2. Technische Aspekte 5
3.3. Lehrmittelteile 6
3.4. Zeitbedarf 7
3.5. Inhaltsübersicht 7
3.6. Didaktik 10
3.7. Diversität 11
3.8. Gestaltung 11

4. Weitere Informationen **12**

Impressum

Herausgeberin
Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt

Autorenteam
Martin Grab, Simone Herzog und Thomas Bucher, Pädagogische Hochschule Zürich

Rasterstruktur in Anlehnung an
https://mia.phsz.ch/Lehrmittelvergleich

1. Auflage 2023
© Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt

Bezug: www.zh.ch/vs-schulinfo (Unterricht, Fachbereiche& Module, Berufliche Orientierung)

1. Einleitung

Der folgende Vergleich von gängigen Schweizer Lehrmitteln für das Modul berufliche Orientierung (BO) im 3. Zyklus des Lehrplans 21 unterstützt Lehrpersonen bei der Auswahl mit Blick auf ihre Klasse. Die Lehrmittel decken den Lehrplan ab und setzen je eigene Akzente.

Berufswahltagebuch	**Berufswahl-Portfolio** **mit Arbeitsheft «Wegweiser zur Berufswahl»**	**profolio.ch**

Legende
LP = Lehrperson/en, SuS = Schülerinnen und Schüler
Mit «Eltern» sind alle erziehungsberechtigten Personen mitgemeint.

2. In Kürze

	Berufswahltagebuch	**Berufswahl-Portfolio**	**profolio.ch**
Beschrieb	Weit verbreitetes, in der 14. Auflage erschienenes Lehrmittel mit drei aufeinander abgestimmten Lehrmittelteilen: 1. Arbeitsheft für SuS, 2. Praxisheft und filRouge für LP, 3. Ratgeber für Eltern. Das Lehrmittel baut auf dem Kooperationsmodell und dem Pyramidenmodell auf und begleitet LP und SuS durch den gesamten Berufswahlprozess.	Bewährtes, in der 19. Auflage erschienenes Lehrmittel mit drei aufeinander abgestimmten Lehrmittelteilen: 1. Arbeitsheft **«Wegweiser zur Berufswahl»** für SuS, 2. digitale Informationen für LP, Berufswahl-Coaches, Schulleitungen und in der Beratung tätige Personen, 3. Heft für Eltern. Das Lehrmittel führt LP und SuS linear durch den gesamten Berufswahlprozess.	Online-Lehrmittel mit drei aufeinander abgestimmten Lehrmittelteilen bzw. Bereichen für SuS, LP und Eltern. Das Lehrmittel führt LP und SuS durch den gesamten Berufswahlprozess. Enge inhaltliche Anlehnung an das Berufswahl-Portfolio, Das Lehrmittel wird laufend entwickelt.
Stärken	Das Arbeitsheft für SuS ist übersichtlich gestaltet und eignet sich für die individuelle Bearbeitung. Für LP stehen zu jeder Unterrichtseinheit vielfältige und niveaudifferenzierte Materialen zur Verfügung; der ausführliche filRouge ist als Print- und Digitalversion erhältlich. Der Ratgeber für Eltern ist niederschwellig und gut verständlich.	Das Arbeitsheft **«Wegweiser zur Berufswahl»** führt SuS systematisch, umfassend und nachvollziehbar durch die sechs Schritte des Berufs- bzw. Schulwahlprozesses. Die Informationen für LP und Eltern binden wichtige Akteure mit ein, woraus sich die Möglichkeit für eine qualitativ hochwertige Zusammenarbeit der Kooperationspartner ergibt.	Das Lehrmittel bietet Übersicht und Führung. SuS werden durch konsequente Kommentierung und Reflexion in die Verantwortung geführt. LP können die Lektionen und die darin eingebetteten Inhalte und Links direkt ansteuern. Fremdeinschätzungen können über E-Mail angefordert und/oder direkt online eingegeben werden.
Schwächen	Keine digitale Ablage für die Arbeitsmaterialien der SuS. Die grosse Menge an Informationen im filRouge geht zu Lasten der Übersichtlichkeit.	Keine digitale Ablage für die Arbeitsmaterialien der SuS. Die grafische Darstellung von Personen vermag nicht alle anzusprechen.	Keine digitale Ablage für die Arbeitsmaterialien der SuS. Die Chronologie und Reihenfolge der Abläufe passt nicht immer. Alle Ansprechpartner werden geduzt.

3. Im Detail

3.1. Grundangaben

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Webseite	www.berufswahltage-buch.ch	www.berufswahl-portfo-lio.ch	www.profolio.ch
Verlag	Schulverlag plus AG, Bern	S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG, Bülach	S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung AG, Bülach
Ausgabe	2009 14. Auflage 2022	2008, 2018 19. Auflage 2021	2022
Autoren	Daniel Jungo, Erwin Egloff	Reinhard Schmid, Simon Schmid	Reinhard Schmid, Simon Schmid
Einzelpreis (CHF, gem. Verlag)	92.– Praxisheft 20.70 Arbeitsheft und Elternheft	200.– Set Fachleute 45.90 Set SuS/Eltern (ab 20 Stück)	75.– LP Lizenz für 1 Jahr 48.– SuS Lizenz für 1 Jahr
Kosten für 3 Jahre je Klasse (CHF, 1 LP, 20 SuS, 3. Zyklus)	506.–	1118.–	2355.– (1 Jahr: 1035.–)
Verbreitung www.ilz.ch/lehr-mittelspektrum	AG, AI, AR, BE, BL, BS, FL, FR, GR, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG, (ZH)*	Set: AI, BE, BL, BS, FR, LU, SO, SZ, TG, VS Arbeitsheft: AI, AR, FL, FR, LU, NW, OW, SH, SZ, TG, UR, ZG, (ZH)*	Noch keine Angaben

* Der Kanton Zürich ist nicht gelistet, weil für BO die freie Lehrmittelwahl auf der Ebene der Schule bzw. Schulgemeinde gilt.

3.2. Technische Aspekte

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Zugang, Lizenzdauer	4 Jahre	3 Jahre	1 Jahr, für SuS auch 5 Jahre (mit Rabatt)
Digitale Ablage	SuS: Keine. LP: Bei allen Lektionen können eigene Kommentare erstellt und Dateien hochgeladen und gespeichert werden.	Keine	Eingegebene Daten inkl. Schnupperkontakte und -berichte werden gespeichert. Persönliche Daten wie Bewerbungsunterlagen werden derzeit nicht verwaltet.

3.3. Lehrmittelteile

	Berufswahltagebuch	**Berufswahl-Portfolio**	**profolio.ch**
SuS	**Arbeitsheft**, 120 Seiten. Persönliches Dokument im Sinne eines Tagesbuchs, das die einzelnen Schritte (Etappen, Ziele, Schwierigkeiten) auf dem Weg zur Berufswahl festhält. Das Arbeitsheft ist auch digital zugänglich (nur Lesemodus, mit Zugang zu PDF).	**Set für SuS und Eltern**, mit Ordner, Register und Arbeitsheft **«Wegweiser zur Berufswahl»**, 112 Seiten. Persönliches Dokument mit zahlreichen Informationen und Arbeitsblättern für die Berufswahl.	**Challenges**, 119 Online-Aufgaben. Entspricht in der Gesamtheit inhaltlich dem Arbeitsheft im Berufswahl-Portfolio. Die Challenges enthalten zahlreiche Informationen, Aufgaben, Notizfelder usw. Die Bearbeitung der Challenges dauert unterschiedlich lang.
LP	**Praxisheft**, 24 Seiten. Enthält die Lizenz zum filRouge mit 44 Unterrichtseinheiten. Jede Unterrichtseinheit enthält Informationen zu den Lernzielen, zum Unterricht und den Grundlagen sowie Anmerkungen, Hintergrundwissen und Arbeitsmaterialien.	**Set für Fachleute**, mit Ordner, Register und Arbeitsheft (siehe oben). Enthält den Login-Code zur Website mit Online-Materialien und Hinweisen aus berufsberatender Sicht. Lektionsskizzen führen durch den Unterricht.	**Lektionen und Challenges** (siehe oben). Jede Lektion enthält Informationen zu den Lernzielen, den Grundlagen und den Bezügen zum Lehrplan 21 sowie Beschreibungen der Lektionen. Ein Einblick aus dem Familien-Konto in die SuS-Daten ist vorgesehen.
Eltern	**Elternheft**, 24 Seiten. In 11 Sprachen* erhältlich. Beinhaltet je ein Arbeitsblatt zu den folgenden Themen mit Blick auf das Kind: Interessen, Werte und Erwartungen, Charakterstärken, Fähigkeiten in der Schule, Begabungen und Fähigkeiten, Berufswahlprofil und Neun Berufsinteressenfelder. Auf das passende Arbeitsblatt im Arbeitsheft für SuS wird verwiesen.	**Elternheft** «Berufswahl als Familienprojekt», 28 Seiten. In 12 Sprachen* erhältlich. Mit Hinweisen zum Kooperationsmodell, zu fördernder Begleitung, zur Pubertät, Identität und Berufswahl, zum Berufswahlfahrplan und zum schweizerischen Bildungssystem.	**Familien-Challenges**, 30 Online-Aufgaben. Eigener Bereich in 13 Sprachen* mit ähnlichem Aufbau wie der Bereich für SuS. Die Themen sind analog zum Berufswahl-Portfolio. Ein Einblick in die SuS-Daten ist noch nicht möglich, ist aber in einer späteren Version vorgesehen.
Extras	2 Poster: Fünf Schritte zur Berufsfindung; Das Bildungssystem der Schweiz. Powerpoint-Präsentationen für den Elternabend.	3 Powerpoint-Präsentationen: Kurzinformationen für Eltern; Elternabend; Berufswahl als Entscheidungsprozess.	Austauschplattform mit FAQ, 3 Powerpoint-Präsentationen (analog Berufswahl-Portfolio).

* Berufswahltagebuch: albanisch, bosnisch, deutsch, englisch, italienisch, kroatisch, portugiesisch, serbisch, spanisch, tamil, türkisch | Berufswahl-Portfolio: zusätzlich farsi | profolio.ch: zusätzlich tigrinya

3.4. Zeitbedarf

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Lektionen	**44 Unterrichtseinheiten** (UE) Der Zeitbedarf ist unterschiedlich und wird nicht vorgegeben. Teilweise werden Varianten vorgeschlagen oder Zusatzmaterial bereitgestellt.	**68 Lektionsskizzen** (LS) Der Zeitbedarf ist unterschiedlich und wird angegeben.	**136 Lektionen** Der Zeitbedarf ist unterschiedlich, in der Regel Einheiten von 1–2 Lektionen (40/80 Min.). Die Lektionen werden nach Wichtigkeit in Stufen eingeteilt. 56 Lektionen sind als «sehr wichtig» deklariert.
Jahresplanung der Verlage*	Vorschlag: 1. Sek: Kap. 1, 13 UE 2. Sek: Kap. 2–4, 20 UE 3. Sek: Kap. 4–5, 11 UE und Erfahrungsaustausch	Vorschlag (exemplarisch): 1. Sek: Kap. 1+2, 31 LS 2. Sek: Kap. 3+4, 16 LS 3. Sek: Kap. 5+6, 21 LS	Keine (Faustregel: Ein Kapitel pro Semester.)

* Im Kanton Zürich sieht die Lektionentafel der 2. Sek 1 Lektion und der 3. Sek 1 Lektion im Wahlfach für den Unterricht in BO vor.

3.5. Inhaltsübersicht

Die von Erwin Egloff entwickelten fünf «klassischen Schritte» sind in den fünf Kapiteln des Berufswahltagebuchs abgebildet. Ihnen ist ein kurzer Einstieg vorgelagert. Im Berufswahl-Portfolio und besonders in profolio.ch wurde der Einstieg zu einem eigenen ersten Kapitel ausgebaut, weshalb diese Lehrmittel sechs statt fünf Kapitel umfassen. Grundsätzlich orientieren auch sie sich an den fünf Schritten von Egloff.

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Aufbau	Der Berufswahlprozess wird als Abfolge zu durchlaufender Lern- und Entwicklungsschritte verstanden und gliedert sich in einen Einstieg und die **5 Schritte**, die je mit einem Check abschliessen: Einstieg 1. Ich lerne mich selbst kennen 2. Ich lerne die Berufswelt kennen 3. Ich vergleiche mich mit der Berufswelt 4. Ich erkunde Berufe und entscheide 5. Ich verwirkliche meine Entscheidung	Der Berufswahlprozess wird als Abfolge zu durchlaufender Lern- und Entwicklungsschritte verstanden und gliedert sich in **6 Kapitel**: 1. Deine Berufswahl – deine Entscheidung 2. Deine Selbsteinschätzung – der Weg zu dir 3. Die Berufswelt – deine Auswahl 4. Vergleich Ich – Beruf 5. Berufe und Ausbildungen erkunden 6. Deine Bewerbung	Der Berufswahlprozess wird als Abfolge zu durchlaufender Lern- und Entwicklungsschritte verstanden und gliedert sich in **6 Kapitel**: 1. Meine Berufswahl 2. Meine Selbsteinschätzung 3. Meine Berufswelt 4. Mein Vergleich Ich – Beruf 5. Meine Berufe und Ausbildungen erkunden 6. Meine Umsetzung der Berufswahl

	Berufswahltagebuch	**Berufswahl-Portfolio**	**profolio.ch**
Einstieg	**Einstieg** **4 Lektionen** Einstieg mit einem Lernvideo und Klassengesprächen zu Leitfragen. Der filRouge beinhaltet ferner Arbeitsblätter, alternative Einstiegsvarianten und zeigt Möglichkeiten für die Elterninformation und den Elterneinbezug auf.	**Kapitel 1** **4–5 Lektionen und Hausaufgaben** Einstieg altersentsprechend, ergänzt durch Informationen zum schweizerischen Bildungssystem, zur Bedeutung von Arbeit in der Gesellschaft, zu bewährten Unterstützungssystemen im Berufswahlprozess und zu Aspekten, die zu einer geplanten oder zufälligen Berufswahl führen.	**Kapitel 1** **26 Lektionen (27 Challenges)** Breite und ausführliche Information und Aktivierung zum Start in die berufliche Orientierung mit Themen wie: Wo stehe ich?, Traumberufe, Ziele im Leben, Nachhaltigkeit, usw.
Selbsteinschätzung	**Schritt 1** **9 Lektionen** Interessen und Fähigkeiten werden mit Fragelisten erhoben und zu einem Berufswahlprofil zusammengefügt.	**Kapitel 2** **10–12 Lektionen und Hausaufgaben** Selbsteinschätzung anhand von Berufsfaktoren. Zusammen mit der Fremdeinschätzung entsteht ein «Persönlichkeits-Pass».	**Kapitel 2** **18 Lektionen (19 Challenges)** Selbsteinschätzung anhand von Berufsfaktoren. Zusammen mit der Fremdeinschätzung entsteht ein «Persönlichkeits-Pass».
Berufswelt kennenlernen	**Schritt 2** **11 Lektionen** Arbeit mit Interessensfragebögen zu verschiedenen Berufsfeldern. Traumberufe werden thematisiert, anschliessend werden Traum und Wirklichkeit miteinander abgeglichen. Die SuS nehmen konkrete Berufserkundungen vor und lernen, wo sie die nötigen Informationen finden.	**Kapitel 3** **13–17 Lektionen** Für die Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsfeldern werden Informationen aus mindestens sechs Berufsfeldern gezielt verarbeitet und zu einer Liste von mindestens acht Wunschberufen verdichtet («Hitparade der Berufe»). Die Variante «Schulwahl» ermöglicht die Auseinandersetzung mit Ausbildungswegen für akademische Berufe.	**Kapitel 3** **ca. 24 Lektionen** **(12 Challenges)** Intuitive Auswahl von Berufsfeldern und Berufen, Recherche zu Berufen. Nutzung von Zukunftstag, Berufsmessen und Gesprächen mit Lernenden.

	Berufswahltagebuch	**Berufswahl-Portfolio**	**profolio.ch**
Vergleich Ich–Berufswelt	**Schritt 3** **4 Lektionen** Mit Fragebögen zu verschiedenen Interessenfeldern wird ein individueller Interessenkompass erstellt.	**Kapitel 4** **10 Lektionen und Hausaufgaben** Die SuS informieren sich vertieft über Wunschberufe, kennen die entsprechenden Ausbildungswege, vergleichen ihre Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen an diese Berufe und erstellen einen «Favoriten-Check» und einen «Berufs-Pass».	**Kapitel 4** **12 Lektionen (14 Challenges)** Fähigkeitseinschätzung und Recherche zu Ausbildungswegen (Schule oder Lehre) und Berufsanforderungen. Vergleich von Persönlichkeits- und Berufspass.
Berufe erkunden	**Schritt 4** **6 Lektionen** Schnupperlehre (individuell oder im Klassenverband), Berufshitlisten, Alternativen zur Berufslehre (Mittelschule, Brückenangebote).	**Kapitel 5** **5 Lektionen und 4 Stunden in der Freizeit pro Berufserkundung** Die SuS bewerben sich erfolgreich für eine Schnupperlehre, stellen ihren Berufswunsch glaubhaft dar, führen ein Schnuppertagebuch und haben mindestens eine für sie realistische Grundbildung ausgewählt.	**Kapitel 5** **22 Lektionen (14 Challenges)** Auftrittskompetenz (telefonieren, sich präsentieren), Schnupperlehre (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung).
Umsetzung, Bewerbung	**Schritt 5** **6 Lektionen** Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräch vorbereiten, mit Absagen umgehen. Grundlagen zum Lehrvertrag, Rechte und Pflichten.	**Kapitel 6** **6–8 Lektionen und Hausaufgaben** Die SuS erstellen ein Bewerbungsdossier, behalten den Überblick über ihre Bewerbungsaktivitäten, reagieren adäquat auf Zu- oder Absagen und wissen, wie sie sich in einem Vorstellungsgespräch verhalten sollen.	**Kapitel 6** **22 Lektionen (15 Challenges)** Bewerbungsschreiben und -video, Dokumentation von Bewerbungen, Vorstellungsgespräch, Absagen, Vorbereitung auf die Lehre oder Mittelschule.

3.6. Didaktik

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Lehrplan 21 zh.lehrplan.ch	Das Lehrmittel orientiert sich am Modul Berufliche Orientierung und deckt die Kompetenzen ab. Einzelne Kompetenzen aus dem Fach Deutsch (insbesondere Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) werden berücksichtigt.	Das Lehrmittel orientiert sich am Modul Berufliche Orientierung und deckt die Kompetenzen ab. Einzelne Kompetenzen aus dem Fach Deutsch (insbesondere Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) werden berücksichtigt.	Das Lehrmittel orientiert sich am Modul Berufliche Orientierung und deckt die Kompetenzen ab. Einzelne Kompetenzen aus dem Fach Deutsch (insbesondere Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Auftrittskompetenz, mündlicher Ausdruck) und WAH werden berücksichtigt.
Differenzierung	Arbeitsblätter auf drei Niveaus: «easy» für eine vereinfachte Fassung, «plus» zur vertieften Arbeit, «standard» als digitalisierte Version der Arbeitsblätter im gedruckten Heft.	Die SuS werden durch die chronologische Bearbeitung der Inhalte formativ begleitet. Der Binnendifferenzierung wird kaum Rechnung getragen. Für SuS, die eine weiterführende Schule anstreben, ist eine kurze Reflexion vorgesehen.	Der Binnendifferenzierung wird kaum Rechnung getragen. Einzelne Lektionen und Challenges richten sich speziell an SuS mit Ziel Mittelschule.
Lern- und Arbeitsprozess	Jede Unterrichtseinheit enthält Informationen zu den Lernzielen, zum Unterricht und den Grundlagen sowie Anmerkungen, Hintergrundwissen und Arbeitsmaterialien.	Lern- und Arbeitsprozesse sind mitgedacht, insbesondere in den Lektionsskizzen und dazugehörenden PDF. Die Lernprozesse und Lehr- und Lernarrangements werden im Arbeitsheft für SuS vorgespurt.	Die LP wählt die Lektionen aus. Die Challenges sind in die Lektionen eingebettet und können von den SuS weitgehend selbstständig gelöst werden.
Arbeitsformen	Einzelarbeit, Diskussionen zu zweit oder in der Gruppe, Peer-Feedback und Erkundungen im Berufsfeld. Freie Textfelder stehen für Kommentare, Reflexionen oder eigene Erfahrungen zur Verfügung. Gewisse Aufträge können auch zu Hause erledigt werden.	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie (indirekte) Elternmitarbeit und Erkundungen im Berufsfeld. Selbstbeurteilungen, Einzel- und Gruppenreflexion, Peer-Feedback und Gespräche mit Berufstätigen runden die Arbeits- und Interaktionsformen ab.	Einzelarbeit, Diskussionen zu zweit oder in der Gruppe, Peer-Feedback und Erkundungen im Berufsfeld. Sehr viele Textfelder für Kommentare, Reflexion oder das Festhalten von Erfahrungen. Challenges können auch zu Hause erledigt werden.

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Dokumentation	Die Dokumentation des Berufswahlprozesses erfolgt mittels Fragebögen, Interessens- und Checklisten, Selbsteinschätzungen, Reflexionen und Kommentare im Arbeitsheft für SuS.	Die Dokumentation des Berufswahlprozesses erfolgt im Arbeitsheft für SuS und ggf. im Elternheft.	Die Dokumentation des Berufswahlprozesses erfolgt online im Lehrmittel. Bewerbungen werden handschriftlich auf Papier im entsprechenden Formular dokumentiert. Persönliche Dokumente (Schnupperlehr-Feedbacks, Bewerbungen, Lebenslauf) können derzeit nicht im Lehrmittel abgelegt werden.

3.7. Diversität

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Heterogenität	Die Fotos von Personen zeigen teilweise Vielfalt.	Die Illustrationen von Personen zeigen keine Vielfalt.	Die Illustrationen von Personen zeigen Vielfalt.
Gender	Sorgfältige Auswahl des Bildmaterials, wirkt weder übertrieben noch gesucht. Gleichheit wird inhaltlich, sprachlich und grafisch zum Ausdruck gebracht.	Die Illustrationen wirken nicht sehr modern und genderoffen.	Genderoffen, mit ausgeglichenen Illustrationen. Die Bezeichnung der Berufe kann in der Systemeinstellung gewählt werden.

3.8. Gestaltung

	Berufswahltagebuch	Berufswahl-Portfolio	profolio.ch
Layout	Übersichtliches Layout. Eigene Kapitelfarben schaffen eine klare Ordnung. Jedes Kapitel wird mit einer Doppelseite eröffnet.	Übersichtliches Layout. Eigene Kapitelfarben schaffen eine klare Ordnung. Die Schriftgrösse und Linienabstände entsprechen den Bedürfnissen von SuS.	Grosszügige Gestaltung und übersichtliches Layout. Eigene Kapitelfarben schaffen eine klare Ordnung. Jedes Kapitel bietet mit einer eigenen Illustration von zwei Personen zusätzliche Orientierung.

	Berufswahltagebuch	**Berufswahl-Portfolio**	**profolio.ch**
Orientierung	Die Kapitel sind im Arbeitsheft farblich gekennzeichnet. Drei Symbole weisen auf Aktivitäten oder Zusatzinformationen hin.	Inhaltverzeichnis in Kapitelfarben und entsprechende Registerblätter im Berufswahl-Ordner.	Für LP: Lektionsübersicht zum Anklicken, in den Lektionen Link zu den Challenges, Lektionsplanung als PDF. Für SuS: Eine Übersichtsgrafik je Kapitel, abgeschlossene Challenges werden markiert.
Bildmaterial	Illustrationen von Jugendlichen bei unterschiedlichen, zum Kapitelthema passenden Tätigkeiten. Fotos zeigen Jugendliche bei der Arbeit, teilweise zusammen mit Erwachsenen.	Cartoons in intensiven Farben dienen der grafischen Auflockerung, bedienen sich jedoch wiederholt Stereotypen.	Illustrationen, meist von Jugendlichen, dienen zur Auflockerung und Orientierung.

4. Weitere Informationen

zh.lehrplan.ch

www.zh.ch/vs-schulinfo (Volksschule Organisation, Schulstufen & Übergänge, Gestaltung 3. Sek)
Informationen zur Gestaltung 3. Sek.

http://www.berufswahl.zh.ch
Das Berufswahl-Portal für Schülerinnen und Schüler bietet auch zahlreiche Informationen und Links für Lehrpersonen.

www.hfh.ch/fachstellen/berufliche-inklusion
Die Fachstelle versteht sich als niederschwellige Anlaufstelle für Themen rund um die berufliche Inklusion von Jugendlichen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen.

www.hfh.ch/shop/produkt/meine-berufswahl-und-ich
Arbeitsheft für die Berufswahlvorbereitung bei Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf, 8. + 9. Schuljahr.

www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/dd/stagl/themen/bildung_und_beruf/berufswahl/Seiten/Lehrmittel-Chance.aspx
CHANCE ist ein innovatives Lehrmittel für die Chancengleichheit in der Berufs- und Lebensplanung. Es ergänzt die klassischen Berufswahl-Lehrmittel, indem es die Themen anspricht, die diese ausklammern: Geschlechterrollen, Stellenwert und Aufteilung der Arbeit, Beeinflussungen, Barrieren, Liebe und Beruf, Partnerschaftsmodelle, Karriere für beide Geschlechter.